

RT 18.19.3.2017

Wenn der Weg das Ziel ist

Geführte Pilgerwanderungen auf dem Jakobs- und St. Rupertweg

Berchtesgadener Land. Pilgern liegt im Trend und ist mitunter deshalb so populär, weil die Idee einer Wallfahrt anspricht: Durch eine Reise ans Ziel zu kommen. Das „auf dem Weg sein“ ist ein Sinnbild für das eigene Leben. Deshalb sind Pilgerwanderungen lange fester Bestandteil im Programm des Katholischen Bildungswerks Berchtesgadener Land. Heuer werden zwei eintägige Wanderungen auf dem Jakobsweg sowie dem St. Rupert-Pilgerweg und eine mehrtägige, geführte Pilgerwanderung nach Innsbruck angeboten, schreibt das Bildungswerk in einer Pressemitteilung.

Seit mehr als tausend Jahren pilgern Menschen aus der ganzen Welt zum Grab des Apostels Jakob in die spanische Stadt Santiago de Compostela. Der Jakobsweg ist der bekannteste aller Pilgerwege. Doch wenn man es genau nimmt, gibt es mehrere Jakobswege – eine Pilgerreise kann von überall begonnen werden. Hier bei uns in der Region kann man auch auf dem Weg, dessen Symbol eine Muschel ist, wandern.

Pilgern auf dem Jakobsweg, von Salzburg nach Bad Reichenhall, bietet das Bildungswerk am Samstag, 8. April, von 9.45 bis circa 17 Uhr an. Angelika Dolores und Hilde Gaukler übernehmen im Team die Leitung dieser reizvollen Wanderung mit kleineren Steigerungen entlang der Alpen. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 29. März, erforderlich.

Eine vorörterliche Pilgerwanderung auf dem St. Rupert-Pilgerweg



Pilgerwanderungen sind fester Bestandteil im Programm des Katholischen Bildungswerks Berchtesgadener Land. – Foto: Gröbner

steht am Dienstag, 11. April, auf dem Programm. Unter der Leitung von Elisabeth Gröbner und Hermann Hinterhölzl entdecken die Teilnehmer mit dem „Salzheiligen“ religiöse und kulturgeschichtliche Wurzeln Bayerns und Salzburgs und erleben pilgernd eine der schönsten Gegenden im Rupertwinkel. Die 18 Kilometer lange Strecke von Gnaden nach Laufen dauert von 8 bis circa 16 Uhr. Eine Anmeldung ist bis Montag, 3. April, notwendig.

Anlässlich des Jubiläumsjahres „500 Jahre Reformation“ wird eine geführte, mehrtägige Pilgerwanderung nach Innsbruck mit dem Titel „Entlang des Jakobswegs – auf den Spuren Martin Luthers“ angeboten. An neun Tagen (6. bis 15. Juni) wird die 180 Kilometer lange Weg-

strecke von Aufham nach Innsbruck zurückgelegt. Max Aman, theologischer Leiter im Bildungswerk, hat die Leitung inne und steht als geistlicher Begleiter zur Verfügung. Für ihn stehen zwei Aspekte im Mittelpunkt der Pilgerwanderung: Die eigene Beziehung zu Gott und zu sich selber neu entdecken sowie das Gemeinsame Unterwegssein als Christen. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 4. April, notwendig.

Ein ausführlicher Flyer zu diesem Pilgerangebot kann angefordert werden in der Geschäftsstelle des katholischen Bildungswerkes unter ☎ 08651/984400 oder ist unter www.bildungswerk-bgl.de zu finden. Anmeldungen für alle drei Pilgerwanderungen sind telefonisch oder auf der Homepage möglich. – red